

Antragsteller: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



Wasserleitungszweckverband „Gau-Süd“  
Fabrikplatz  
66798 Wallerfangen

**Antrag** auf Installation und Abnahme eines besonderen Wasserzählers (Gartenzähler) und Übernahme der Daten in die Verbrauchsabrechnung, zwecks teilweiser Befreiung von der Kanalgebühr auf dem Grundstück:

..... / .....

Postleitzahl, Ort

Straße, Hausnummer der Verbrauchsstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage die Installation und Abnahme eines besonderen Wasserzählers, sowie die Übernahme der Daten in die Verbrauchsabrechnung. Daraus resultiert eine teilweise Befreiung von den Kanalgebühren, da die hierrüber bezogene Menge an Trinkwasser nicht der gemeindlichen Ortsentwässerung zugeführt wird. Der abrechnungsrelevante Verbrauch wird über einen separaten, **vom WZV „Gau-Süd“ eingebauten und geeichten**, Wasserzähler (Gartenzähler) ermittelt.

Hierzu werde ich, auf meine Kosten, eine separate Wasserleitung innerhalb der Hausinstallation verlegen bzw. verlegen lassen, die eindeutig der Wasserversorgung des Gartens dienen soll. Die kompletten Installationsarbeiten werden von mir bzw. einem von mir beauftragten Installateur nach DIN 1988 (Technische Regeln für Trinkwasserinstallationen) durchgeführt, **incl. Einbau eines Wasserzähler Haltebügel**.

Für den Gartenzähler wird eine monatliche Bereithaltegebühr in Höhe von z. Zt. 5,60 Euro fällig. Die Mehrwertsteuer wird mit dem jeweils gültigen, gesetzlichen Steuersatz zusätzlich erhoben. Die Berechnung erfolgt über den jährlich zu erstellenden Gebührenbescheid über Wasser-, Kanal- und Bereithaltegebühren. Nach Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Eich Zeit wird der Wasserzähler durch den WZV „Gau-Süd“ kostenlos ausgetauscht.

Mir ist bekannt, dass der WZV „Gau-Süd“ die Gartenzählerinstallation überprüfen muss und das Messergebnis (Zählerstand) erst ab dem Zeitpunkt berücksichtigt wird, wenn diese Installation von einem Mitarbeiter des WZV „Gau-Süd“ abgenommen wurde. Den Termin hierfür werde ich mit dem WZV „Gau-Süd“ abstimmen, sobald die Installationsarbeiten abgeschlossen sind.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Grundeigentümers

**Wird vom WZV „Gau-Süd“ ausgefüllt:**

Endabnahme vorgenommen – Der Gartenzähler \_\_\_\_\_ Zählerstand \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>  
wurde ordnungsgemäß montiert. Die Anlage kann in Betrieb genommen werden.

## **Hinweise zum Einbau eines Gartenwasserzählers**

### **Allgemeines**

Die zur Bewässerung des Grundstücks verbrauchte Trinkwassermenge wird vom Gartenwasserzähler erfasst und bleibt bei der Berechnung der Kanalgebühren unberücksichtigt. Durch den Gartenwasserzähler verringert sich die von Ihnen zu bezahlende Kanalgebühr. Bitte prüfen Sie, ob die Kosten für den Einbau des Zählers und seiner Vorhaltung durch die Einsparkosten für die reduzierte Kanalgebühr abgedeckt werden.

### **Eichung / Beglaubigung**

Gartenwasserzähler werden als Unterzähler im geschäftlichen Verkehr verwendet. Sie müssen geeicht oder von einer staatlich anerkannten Prüfstelle beglaubigt sein. Eichung und Beglaubigung sind entsprechend dem Eichgesetz höchstens sechs Jahre gültig. Dieser Wasserzähler muss (wie jeder andere Wasserzähler auch) alle 6 Jahre ausgetauscht werden.

### **Einbauvorschriften**

Der Gartenwasserzähler ist an einem frostsicheren und zugänglichen Ort innerhalb oder auch in einem Schacht außerhalb des Gebäudes in die Leitung einzubauen, die ausschließlich der Entnahme von Wasser dient, welches nicht in die gemeindliche Ortsentwässerung oder private Sammelgrube eingeleitet wird. Die Ablesung muss im Zuge der Ablesung des Hauptzählers, ohne Mitwirkung „Dritter“ möglich sein.

Der Einbau von Zapfhähnen oder Mobilen Wasserzählern, die nur an die Außenzapfstelle angeschraubt werden, ist wegen erhöhter Frostgefährdung und möglicher Manipulationen nicht zugelassen!

### **Berechnung und Gebühren**

Die monatliche Bereithaltegebühr beträgt 5,60 Euro (zuzüglich der gesetzlichen MwSt.) und dient zur anteiligen Deckung der Kosten für die Vorhaltung der öffentlichen Trinkwasserversorgung. Sie wird gestaffelt nach der Satzung des WZV „Gau-Süd“ über die „Erhebung von Abgaben für die Versorgung mit Wasser“ und richtet sich nach der Größe des verwendeten Wasserzählers. Gemäß der Europäischen Messgeräte Richtlinie (MID) 2004/22/EG wird neben der bisherigen Bezeichnung der Nenn-Durchflussgröße (Qn) die Bezeichnung der Dauer-Durchflussgröße (Q3) eingeführt.

**Der Einbau eines Gartenwasserzählers lohnt sich im Verbrauchsjahr 2022 erst, wenn Sie mehr als 22.000 Liter (22 m<sup>3</sup>) für Ihren Garten benötigen.**

### Montageschema von Gartenzählern

